

## Mitarbeitende, Projektverantwortliche und Behörden feierten die Integration vom Spitexverein Bözberg-Rein in die Spitex Region Brugg AG

*Die Spitex Bözberg-Rein wird ab dem 1. Januar 2019 in die Spitex Region Brugg AG integriert. Die Gemeindeversammlungen der Gemeinden Bözberg, Mönthal, Remigen, Riniken, Rüfenach und Villigen haben dazu Ende Juni deutlich JA gesagt.*

Anlässlich einer stilvollen Feier haben die Mitarbeitenden der beiden Organisationen mit den Projektverantwortlichen und den Behörden auf die gemeinsame Zukunft angestossen. Das Integrationsprojekt wurde vor rund einem Jahr gestartet und wird vom Verwaltungsratspräsidenten der Spitex Region Brugg AG, Karsten Bugmann, geleitet: «Mit der Integration der fünf Gemeinden aus dem Schenkenbergertal vor drei Jahren hatten wir Erfahrung mit einem ähnlichen Projekt. Dass diese Integration nun aber ebenso erfolgreich verläuft, ist nicht selbstverständlich», so Karsten Bugmann. Wichtige Faktoren seien neben dem Einbezug aller Entscheidungsträger und der Mitarbeitenden eine offene und transparente Information sowie ein gegenseitiger partnerschaftlicher und respektvoller Umgang. Seit Anfang Jahr arbeiten die beiden Organisationen in den Bereichen Ausbildung und Qualitätssicherung zusammen und die spezialisierten Leistungen wie Psychiatrie oder Palliative Care werden im Gebiet Bözberg-Rein bereits heute durch die Spitex Region Brugg AG geleistet.

Zwischen den bisherigen Vorarbeiten mit Schwerpunkt auf der strategischen sowie politischen Ebene und der nun folgenden rollenden operativen Integration haben am 21. August 110 Mitarbeitende und 20 Behörden- und Vorstands- bzw. Verwaltungsratsvertreter in der Trotte Villigen gefeiert. Der Bühnenpoet Simon Libsig und die Frauenriege Remigen sorgten für Unterhaltung und die Mitarbeitenden der Aussenstelle Schinznach überraschten mit einer ganz persönlichen Darbietung: In einem kleinen Theaterspiel stellten sie dar, wie sie vor drei Jahren den Integrationsprozess erlebt haben. Ängste, Unsicherheit und Widerstand wurden dabei ebenso thematisiert, wie die heutige Situation. «Der Weg war nicht nur einfach, aber aus heutiger Sicht ist die Integration in die Spitex Region Brugg AG das Beste, was uns passieren konnte», so Evi Waser, stellvertretende Teamleiterin und langjährige Mitarbeiterin in Schinznach.

Dank dem Team des Caterers «Wasserschloss» (Lernwerk Turgi) wurden die Anwesenden auch kulinarisch verwöhnt und genossen in bester Stimmung den fröhlichen Abend und das Kennenlernen der neuen Kolleginnen und Kollegen.

### **Eckdaten Spitex Region Brugg AG ab 01. Januar 2019**

- Zentrum in Windisch und drei Aussenstellen (Lupfig, Schinznach, Rüfenach)
- 125 Mitarbeitende inkl. 20 Ausbildungsplätze
- Rund 500 Einsätze pro Tag
- 20 Aktionärsgemeinden
- gut 10 Mio. Umsatz
- Spezialgebiete in den Bereichen Palliative-Care, Psychiatrie, Wundmanagement, Pflege von Menschen mit dementieller Erkrankung, Schmerzmanagement

[www.spitex-region-brugg.ch](http://www.spitex-region-brugg.ch)



110 Mitarbeitende genossen einen fröhlichen Abend und lernten dabei ihre neuen Kolleginnen und Kollegen kennen.